

Bitte um Angebotsabgabe

Auftragsgegenstand: Weiterentwicklung der Automatisierung der IT-Eingaben zur Optimierung der Statistik-Seite: www.statistik.migrantenoekonomie-iq.de

Hintergrund:

Migrantische Unternehmerinnen und Unternehmer haben in den letzten Jahren einen immer höheren Anteil an den Selbständigen in Deutschland (im Jahr 2018 knapp 850.000) aufzuweisen – dies sowohl in absoluten wie auch in proportionalen Anteilen – und zudem beträgt ihr Anteil an Neugründungen in der letzten Dekade konstant mehr als 50%. Diese Zahlen sind der breiten Öffentlichkeit und auch der Politik wenig bekannt und vor allem kaum statistisch aufbereitet.

Auch wenn die amtliche Statistik die Zahl der Selbständigen aufweist und auch die Zahl der Gründungen – jedoch begrenzt auf die gewerblichen Gründungen nach Nationalität – in den Statistiken erfasst wird, ist eine Differenzierung nach Nationalitäten nur mit wenigen Ausnahmen der Fall. Auf Landes- oder Kommunalen Ebene sind zwar Zahlen erhältlich, aber nicht in aufbereiteter Form. Um für einzelne Regionen (Kommunal oder Land) die Zahlen zu erhalten, sind umständlich und teils langwieriger Verfahren erforderlich.

Aufgabenbeschreibung:

Einer der drei Aufgabenbereiche der IQ Fachstelle Migrantenökonomie ist der Themenschwerpunkt als Forschungsstelle. Dies umfasst auch die Bereitstellung von Zahlen / Daten / Statistiken für das Themenfeld Migrantenökonomie und hier insbesondere für Gründungszahlen und den Bestand an Selbständigen. Diese Aufbereitung soll u.a. für wissenschaftliche Zwecke als auch für regionale und lokale Stakeholder zur Erfassung des Gründungsökosystems erfolgen, um daraus die erforderlichen Schritte für eine Optimierung der Bedingungen ableiten zu können.

Die bisherige Online-Plattform www.statistik.migrantenoekonomie-iq.de konnte in den letzten Jahren bereits einige dieser aufgeführten Aufgaben umsetzen. Allerdings sind zum aktuellen Zeitpunkt noch einige Erweiterungen erforderlich, um die Seite für die Nutzer*innen wie für die Arbeiten im Backend zum Einpflegen der Daten benutzerfreundlicher und effektiver zu gestalten.

- Die Daten, die auf der Seite zur Verfügung gestellt werden, müssen derzeit manuell aus aufbereiteten Excel-Dateien in die Web-Oberfläche übertragen werden. Dieser Prozess soll automatisiert werden, indem die Mitarbeitenden des Instituts die Möglichkeit bekommen die aufbereiteten Excel-Datei per File-Upload hochzuladen.

- Entwickelt werden soll ein Programm, das die Excel-Datei nach möglichen Treffern aus der Datenbank scannt und ein vorausgefülltes Formular mit den erkannten Datentypen und Zahlenwerten zur Überprüfung generiert. Nicht erkannte Datentypen sollen von den Mitarbeitenden korrigiert werden können und das Programm soll diese Korrekturen für spätere Fälle speichern.
- Der Datenupload soll in PHP 7.1 unter Verwendung des Slim Frameworks in Version 3 programmiert und nahtlos in die bestehende Software integriert werden.

Die Umsetzung der oben beschriebenen Aufgaben sollen im 3. Quartal 2020 erfolgen und abgeschlossen werden.

Vorzuhaltende Anforderungen an die Bewerber*innen:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von Online-Plattformen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Software-Programmierung
- Kenntnisse und Erfahrungen von Open Source Programmen

Angebotsfrist: Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist (30.07.2020) beim Auftraggeber eingegangen sein. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Berichtigungen und Änderungen des Angebots. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich oder per e-mail zugesandt werden.

Bindefrist: Die Bindefrist endet am 10.09.2020. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Das Angebot kann in dieser Zeit nicht geändert oder zurückgezogen werden.

Zuschlagskriterien: Bei der Entscheidung über den Zuschlag werden verschiedene durch den Auftragsgegenstand gerechtfertigte Kriterien berücksichtigt und zwar wie folgt:

Qualität und Kompetenz: 50%

Preis: 50%

Das Angebot ist mit Namen (Firma) des Bieters sowie mit Datum und Unterschrift zu versehen. Das Angebot ist postalisch in einem fensterlosen Umschlag mit dem Hinweis: Angebot – nicht öffnen an folgende Adresse zu senden: Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V., z.Hd. Herrn Dr. Ralf Sängler, Augustinerstraße 64-66, 55116 Mainz

Das Angebot kann auch per E-Mail an die Fachstelle Migrantenökonomie im PDF Format gesandt werden: fachstelle@migrantenoeconomie-iq.de

Zum Verständnis des IQ Netzwerks:

Zuwendungsgeber: Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird in den beiden Handlungsschwerpunkten „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung“ und „Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes „aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF)“ gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt „Interkulturelle Qualifizierung von Arbeitsmarktakteuren“ wird aus Bundesmitteln finanziert.

Inhalte und Ziele: Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ arbeitet seit 2005 an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Mit Beginn der neuen Förderperiode 2015-2018 wurde das Programm mit den beiden bisherigen Handlungsschwerpunkten Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung sowie Interkulturelle Kompetenzentwicklung um den dritten Handlungsschwerpunkt „ESF-Qualifizierung im Kontext des Anerkennungsgesetzes“ erweitert. Von zentralem Interesse ist, dass im Ausland erworbene Berufsabschlüsse – unabhängig vom Aufenthaltstitel – häufiger in eine bildungsadäquate Beschäftigung münden.

Die IQ Fachstelle Migrantenökonomie ist eine von fünf bundesweit zuständigen Fachstellen und wird vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ism) e.V. getragen.